



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai

Aktionstage Politische Bildung: Ein Generationen-Café organisieren

Die Gesellschaft verändert sich, sie wird unter anderem älter. Die demographische Entwicklung hin zu immer mehr und älteren Menschen wird oft als bedrohlich dargestellt und empfunden.

Die Katastrophenrhetorik übertönt dabei die zahlreichen Möglichkeiten, die intergenerationelles Lernen mit sich bringt. Unter dem Motto „miteinander leben, voneinander lernen“ treffen Jung und Alt aufeinander, tauschen sich in einem Generationen-Café aus und verbringen wertvolle Zeit miteinander.

Begegnung und Austausch fördern Empathiefähigkeit auf beiden Seiten: Senioren und Seniorinnen geben ihre Lebenserfahrung weiter, die Jugendliche mit ihrer Lebenswelt verbinden können.

Der Dialog über gemeinsame gesellschaftspolitische Themen macht Entwicklungen sichtbar, regt zu Überlegungen über gemeinsame Zukunftsgestaltung an und fördert die Generationensolidarität.

Das ist auch das Anliegen des **Europäischen Tages der Solidarität zwischen den Generationen am 29. April**.

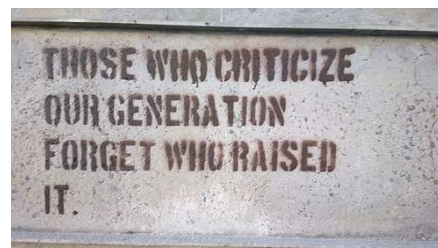


Foto: hugovk, www.flickr.com

Themen für ein Generationen-Café

Europa der Zukunft: Wie fühle ich mich als EU-BürgerIn? Wie hat die europäische Integration meinen Lebensalltag verändert? Wie soll Europa für die nächsten Generationen gestaltet werden und welchen Beitrag kann ich selbst leisten? Wie könnte ein europäischer Generationenvertrag aussehen?

Das Bild der Frau: Wie wurden Frauen früher gesehen und wie hat sich dieses Bild verändert? Wie haben Seniorinnen und Senioren Frauenrechte als Ergebnis gesellschaftlichen Wandels erlebt? Wie soll sich das Zusammenleben der Geschlechter und Generationen weiterentwickeln?

Jung/Alt: Was trennt die Generationen, was verbindet sie? Wie war das früher? Haben sich die Generationen eher besser oder schlechter verstanden? Woher kommen die unterschiedlichen Einschätzungen? Gibt es auch Verbindendes? Warum sind Großeltern-Enkel-Beziehungen oft einfacher als Eltern-Kind-Beziehungen?

u.v.m.

Zehn Schritte bzw. Meilensteine zur Realisierung

1. In der Klasse/Gruppe die Entscheidung zur Organisation des Cafés treffen
2. Bei Seniorenclubs, Vereinen, im Bekanntenkreis etc. Interesse und Teilnahme abklären
3. Datum, Thema, Umfang, Arbeitsteilung und Zeitplan festlegen
4. Räumlichkeiten finden/festlegen, z.B. Festsaal der Schule
5. Veranstaltung bewerben und bei den Aktionstagen Politische Bildung nominieren
6. Verpflegung (Kaffee, Kuchen, Brötchen etc.) organisieren; mögliche Sponsoren finden, z.B. Bäckerei
7. Räumlichkeiten vorbereiten
8. Gemütlich Kaffee trinken, austauschen, debattieren, gemeinsame Handlungsspielräume ausloten
9. Ergebnisse zusammenfassen und veröffentlichen (Schulhomepage, Schul- und Gemeindezeitung ...)
10. Besprechen von Möglichkeiten, das Erfahrene in den Unterricht oder in weitere Projekte einzubinden



www.aktionstage.politische-bildung.at



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf ► www.twitter.com/Aktionstage_PB



CC BY-NC-ND 3.0 AT

Text: BMB, Abteilung I/6, Politische Bildung, 20.01.2017